

Pädagogische Zielsetzung

Die OGTS unterstützt den schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Sie vermittelt Kindern in einer sich verändernden Lebenswelt entwicklungsnotwendige Erfahrungen, sie unterstützt und entlastet die Eltern der Kinder.

Basierend auf den Grundwerten unserer Gesellschaft schafft die OGTS einen Rahmen für die Intensivierung sozialer, motorischer und handlungspraktischer Erfahrungen.

Jedes einzelne Kind wird als Individuum wahrgenommen und zur Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Eigenverantwortung hin gefördert. Zur Konflikt- und Stressbewältigung wurden Regeln entwickelt, die jedes Kind im Laufe der Zeit kennen lernen und einüben soll. Das pädagogische Team ist Ansprechpartner und Vermittler zugleich.

Die Kinder sollen ein Gruppengefühl entwickeln und dabei Verantwortung füreinander übernehmen. Das gemeinsame Leben und Arbeiten in der OGTS wird von Kindern mitgestaltet. Dies geschieht durch die Weiterentwicklung von Regeln und Ritualen und durch das Gestalten der Räume. Zeit zur Muße, ebenso wie gemeinsames Spielen und Entspannen, sind wesentliche Bausteine der OGTS.

Der Arbeit der OGTS liegt ein teiloffenes Gruppenkonzept zugrunde. Teiloffen bedeutet, dass jedes Kind einer Betreuungsgruppe zugeordnet ist, sich aber zu bestimmten Zeiten frei in den Gruppen mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten bewegen kann. Dadurch sollen gruppenübergreifende Freundschaften gepflegt, Neigungen und Vorlieben gefördert und ausgelebt werden können.

Eltern

Der regelmäßige Kontakt zwischen dem pädagogischen Team und den Eltern, sowie der Austausch mit ihnen im persönlichen Gespräch ist sehr wichtig. Elternabende und Elternsprechtage finden regelmäßig statt. Das wichtigste Gespräch ist jedoch das persönliche Gespräch mit Ihrem Kind am Ende eines langen Schultages.

Mittagessen

Die Kinder erhalten täglich eine warme und ausgewogene Mittagsmahlzeit in der Zeit zwischen 12:00 und 14:00 Uhr. Die Speisepläne werden aus ernährungsphysiologischer Sicht nach Vorgaben des *Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft* erstellt. Spezifische Einschränkungen hinsichtlich der Nahrungsaufnahme (z. B. Allergien, Religion, Vegetarier), werden berücksichtigt, wenn sie der OGTS schriftlich mitgeteilt werden.

Zurzeit bezieht die OGTS das Essen von der Firma „Apetito“. Es handelt sich um Tiefkühlkost, die schonend im Combidämpfer zubereitet und durch frische Beilagen, Salate und Nachtische, ergänzt wird. Zum Mittagessen wird Mineralwasser gereicht. Es wird in familiärer, kommunikativer Atmosphäre an 6er-Tischen gegessen. Tischmanieren werden eingeübt, ebenso wird Wert darauf gelegt, dass jedes Kind das Essen zumindest probiert.

Projekte

Die OGTS bietet zurzeit Projekte im Bereich Freizeitsport, Kunst, Märchen, Spiel, Sprachen, Naturwissenschaften, Mechanik, Kochen u. Backen, Traumwerkstatt und Umwelt an. Durch die Vielfalt der Angebote werden die unterschiedlichen persönlichen Neigungen und Interessen der Kinder gestärkt. Fördernd wirken sich gezielt ausgewählte Projekte auch bei eventuell bestehenden Defiziten aus.

Die Kooperationspartner für die Projekte sind u.a. eine Fußballschule, das Jugendhaus Sürth und andere Anbieter.

Das Projektangebot startet nach den Herbstferien und endet Mitte Mai. Zwischen zehn und zwanzig Kinder nehmen an einem Projekt teil, das zwischen 45 und 90 Minuten dauert. Die Kinder haben die Möglichkeit im Laufe eines Schuljahres an zwei Projektangeboten teilzunehmen; eines davon sollte aus dem Sportbereich stammen. Die Projekte beginnen frühestens um 13:30 Uhr und enden spätestens um 16:00 Uhr.

Einige Projekte haben eine Laufzeit von 13 Einheiten. Danach gibt es die Möglichkeit, ein Anschlussprojekt zu wählen.

Räumlichkeiten

Es gibt vier Räume, die themenspezifisch eingerichtet sind. Der gelbe Raum ist schwerpunktmäßig der Bewegungsraum zum Klettern und Kickern, der rote Raum ist der Bastel- und Rollenspielraum, der grüne Raum beinhaltet die Sinneshöhle und die Lesecke, der blaue Raum zeichnet sich durch seine Bauecke aus. Gegessen wird im Speiseraum, der sich direkt an den offen gestalteten Küchenbereich anschließt. Zusätzlich haben wir einen direkten Ausgang zur Schulwiese, die wir an trockenen Tagen gerne nutzen.

Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung findet jeweils in der ersten Hälfte der Sommer-, Herbst- und Osterferien in der Zeit von 8:30 bis 15:30 statt. Etwa acht Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferienbetreuung erfolgt eine verbindliche Bedarfsabfrage. Entsprechend dem so ermittelten Bedarf wird ein geeignetes Ferienprogramm entwickelt, welches ca. vier Wochen vor Ferienbeginn den Erziehungsberechtigten über die Kinder schriftlich bekannt gegeben wird.

Für das Ferienprogramm wird ein Elternbeitrag für Eintrittsgelder, Fahrtkosten, Materialkosten etc erhoben, der zusammen mit dem Ferienprogramm bekannt gegeben wird. Falls Finanzierungsprobleme auftreten, kann eine Einzelfallregelung getroffen werden. Eine verbindliche Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Ferienprogramm, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Bisher fanden Ferienprogramme in verschiedenen Museen statt, eine Ferienfußballschule in der Turnhalle und Angebote im Freien wie z.B. „Sürth mit allen Sinnen“. Es ist uns ein pädagogisches Anliegen, die Ferien nicht in der Schule zu verbringen, sondern den Kindern zu ermöglichen, außerschulische Erfahrungen zu machen. Daher werden die Ferienangebote von Fremdanbietern durchgeführt.

Bei zusätzlichem Betreuungsbedarf kooperieren wir mit benachbarten offenen Ganztagschulen im Kölner Süden.

Öffnungszeiten OGTS

Montag bis Freitag von **7.30 - 8.45 Uhr** und von **11.50 - 16.00 Uhr**

Ein Tag pro Halbjahr ist die Einrichtung aufgrund eines pädagogischen Tages nach vorheriger Ankündigung geschlossen.

Ein ganz gewöhnlicher Tagesablauf

...in unserer roten, grünen, silbernen, gelben und blauen Gruppe.

7.30 – 8.45 Uhr:	- Freispiel in einer Gruppe
11.50 – ca. 14.00 Uhr:	- Essenszeit in der Küche - Hausaufgabenzeit im Hausaufgabenraum - Bewegung und Spiel im Außengelände
14.00 – 15.00 Uhr:	- Hausaufgabenzeit im Hausaufgabenraum - gegebenenfalls Projektzeit im speziellen Projektraum
15.00 – 16.00 Uhr:	- Freispiel in unseren Gruppenräumen - gegebenenfalls Projektzeit im speziellen Projektraum

Nach einer Eingewöhnungsphase der Kinder bzw. der Gruppenfindung, beginnen wir mit der Öffnung der Gruppen ab 14.00 Uhr. Das heißt die Kinder können sich nach Absprache frei in den Räumen der OGTS bewegen. Dadurch haben die Kinder die Möglichkeit sich, ihren Interessen und Neigungen entsprechend, spielerisch zu entfalten.

Hausaufgaben in der OGTS

- Während der Hausaufgabenzeit gelten besondere Regeln, die beachtet werden müssen. Diese Regeln werden den Kindern erklärt.
- Bei wiederholtem Nichteinhalten der Regeln werden die Eltern schriftlich benachrichtigt.
- Bei der Hausaufgabenbetreuung stehen wir Ihrem Kind gerne hilfreich zur Seite.
- Im Zuge der Verzahnung von OGTS und Schule werden die Kinder im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung auch durch Lehrerinnen individuell gefördert.
- Es können jedoch nicht immer alle Hausaufgaben – insbesondere an Projekttagen - während der OGTS - Zeit erledigt werden. Diktat-, Vokabel- oder Leseübungen sollen grundsätzlich zu Hause durchgeführt werden.
- Freitags werden in der OGTS keine Hausaufgaben gemacht. Die Endkontrolle der Hausaufgaben liegt immer bei den Eltern.